

An
BK Werner Faymann
Ballhausplatz 2
1010 Wien
BM Dr. Hans Jörg Schelling
Johannesgasse 5
1010 Wien

Resolution

der Markt/Gemeinde betreffend **„Mehr Steuergerechtigkeit hilft auch den Kommunen“**

Der Gemeinderat der Markt/Gemeinde ist der Ansicht, dass mit einer sofortigen Steuerreform mehr Konsum und Arbeitsplätze entstehen würden und dadurch auch die dringend notwendigen Mehreinnahmen für Gemeinden generiert werden.

Daher spricht sich der Gemeinderat der Markt/Gemeinde für eine rasche Steuerreform mit Anfang 2015 aus!

Kernpunkt muss eine Senkung des Eingangssteuersatzes auf 25 Prozent sein, da das jetzige Steuersystem leistungsfeindlich und wachstumshemmend ist. Österreich liegt mit derzeit 36,5 Prozent punkto Eingangssteuersatzhöhe an der Spitze im EU-Raum. Wenn man die Kaufkraft stärkt, bewirkt dies einen Schub beim Wirtschaftswachstum. Mehr Netto vom Brutto bedeutet nämlich, dass die Menschen mehr Geld zum Ausgeben haben und das wiederum belebt die Wirtschaft, führt zu mehr Beschäftigung und es gibt auch mehr Einnahmen für die Gemeinden. Eine weitreichende Steuerreform ist die Grundlage für eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Durch die kalte Progression und die Inflation im derzeitigen System bleibt aber den Menschen immer weniger effektives Einkommen, das auch die Kommunen in ihrer Gebarung spüren. Die Gegenfinanzierung ist durch eine „Millionärsabgabe“ für Vermögen über 1 Million Euro – gestaffelt mit 0,1% bis 0,9% - gerechtfertigt, da derzeit Österreich im europäischen Vergleich eines der Länder mit den niedrigsten Vermögensabgaben ist. Das trifft rund 80.000 Personen in Österreich. Auch eine Anpassung der Grundsteuer für Großgrundbesitzer über 100 ha Eigentum ist aufgrund der völlig überholten Einheitswertermittlung mehr als gerechtfertigt und für die Kommunen eine erforderliche Einnahme zur Bewältigung ihrer zahlreichen Aufgaben.

Die Markt/Gemeinde fordert daher die Bundesregierung auf, eine rasche und spürbare Steuerentlastung für mittlere Einkommensbezieher so rasch als möglich umzusetzen. Dies würde nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern die dringend notwendige Entlastung bringen, sondern auch Wachstum und Beschäftigung generieren. Insbesondere die Anpassung der Grundsteuer für Großgrundbesitzer ist eine wesentliche Maßnahme für die Kommunen.

Für die Markt/Gemeinde

.....
Der/Die Bürgermeister/in